

Zeugnisausgabe

Beitrag von „elefantenflip“ vom 22. Juli 2003 21:05

Wie ist es bei euch mit der Zeugnisausgabe. Ich kenne jetzt zwei Extreme für die Klassen 1-3:

- 1) Zeugnis wird Freitag ausgegeben, Montag ist 2 Stunden Unterricht, dann Möglichkeit für die Eltern, die Fragen, Anregungen, Probleme mit dem Zeugnis haben.
- 2) Montag und Dienstag 4 Stunden Unterricht, anschließend persönliche Zeugnisausgabe an die Eltern, Zeugnis wird vorgelesen.

Bei 1) finde ich es ziemlich wenig, denn kaum Elternresonanz, wer gibt gerne zu, dass er etwas nicht versteht,

bei 2) finde ich es für die Lehrer überfordernd, 4 Stunden Unterricht zu machen.

Außerdem noch etwas "Merkwürdiges": Ich musste eine Bemerkung für das Zeugnis verfassen im Bereich Kunst, obwohl ich die Kinder erst 5 mal eine Doppelstunde unterrichtet habe, weil die Kinder "ein Anrecht auf eine Rückmeldung ihrer Leistungen hätten". Mein Einwand, in dieser Zeit könne man aber keine qualifizierte Rückmeldung schaffen, zumal mir das vorher nicht mitgeteilt wurde und ich einfach nur schöne Kunstsachen gemacht habe (fachübergreifend), die aber nicht unbedingt gut zu beurteilen sind, wurde nicht statt gegeben. Meines Wissens ist es in NRW nicht vorgeschrieben, jedes Fach im Berichtszeugnis erwähnen zu müssen. So habe ich halt ganz allgemeine Aussagen aufgeschrieben: Du hast am Kunstunterricht mit Frau x, y viel Freude teilgenommen..... Quintessenz: Nächstes Jahr müssen alle Kollegen ein Pädagogisches Tagebuch führen, damit auch immer ein Zeugnis geschrieben werden kann. Gut, dass ich nur abgeordnet bin..., ich finde zwar ein Tagebuch gut, aber möchte es nicht unbedingt immer der Schulleitung abgeben, ich führe es nicht für alle Kinder und habe oft eine miese Ausdrucksweise und Schrift.

flip
